

## KURZ NOTIERT

„Erkenne die Hilferufe  
deines Körpers“

**Vaterstetten** – „Am Donnerstag, 7. September und am 20. September lädt der Förderverein für Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität, um 19 Uhr zu einem ca. 2-stündigen, öffentlichen Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde in das „Katholisches Pfarramt Maria Königin, Brunnenstraße 1, in Vaterstetten ein“.

Unter dem Motto „Erkenne die Hilferufe Deines Körpers und bring ihn wieder in Balance“ wird erörtert, wie sich Stoffwechsel-Blockaden und das Thema „Übersäuerung des Organismus“ auf die Lebensqualität jedes Einzelnen auswirken können. Haben Symptome wie Hautprobleme, Allergien, Herz-Kreislauf-Probleme, Verspannungen und Kopfschmerzen ihre Ursache in den belastenden Einflüssen unserer modernen Welt? Dieser Frage wird bei einem interaktiven Vortrag nachgegangen und anschließend zum regen Erfahrungsaustausch eingeladen“. Anmeldung bitte unter Tel. (01 51) 16 50 53 31.

Veteranen fahren ins  
Allgäu

**Region** – In Richtung Allgäu geht die Fahrt für den Veteranen- und Soldatenverein Steinhöring am Samstag, 9. September. Das Marienmünster in Dießen am Ammersee wird besichtigt, anschließend geht es zur Käseerei (Käse-Alpe in Lehern bei Füssen). Abfahrt ist in Tulling um 6.50 Uhr bei Kost H. und in Steinhöring um 7 Uhr bei der Apotheke.

Die Fahrkosten mit Führung bei Käseerei betragen 21 Euro. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Konrad Holzgaßner unter Tel. (0 80 94) 12 30.

Veteranen fahren auf das  
Herbstfest.

**Straußdorf** – Der Veteranenverein Straußdorf fährt am Dienstag 29. August, auf das Herbstfest nach Rosenheim. Wegen einer Straßensperrung gelten geänderte Abfahrtszeiten.

Diese sind wie folgt: In Dichau ist die Abfahrt um 17.30 Uhr, in Katzenreuth um 17.35 Uhr, in Vogherd um 17.40 Uhr und beim Wirt in Straußdorf um 17.45 Uhr.

## Flucht und Integration

Im Containerbau für Asylbewerber an der Zornedinger S-Bahn zeigt sich erfolgreiche Arbeit des Helferkreises. Wir trafen einen Christen und einen Moslem und sprachen über ihre Geschichte.

**Zorneding** – Eliwon K. (Name geändert) ist 24 Jahre alt und stammt aus Eritrea. Vor 26 Monaten ist er in Zorneding angekommen. Geflüchtet ist er, weil in seinem Heimatland Krieg herrschte.

Die Familienangehörigen haben zusammengelegt, so kam das Geld für die „Schiffahrt“ von Libyen nach Italien zustande. Zehntausend Dollar musste Eliwon dafür bezahlen. Glücklicherweise verlief die Überfahrt ohne Probleme. Weiter ging es dann mit dem Zug nach Deutschland. Ziel Europa oder explizit Deutschland? „Ich wollte nach Deutschland. Ein Onkel, der jetzt in Amerika lebt, sagte mir, dass Deutschland sehr gut ist.“

Der gläubige Christ, der noch auf einen Ausbildungsplatz im Einzelhandel wartet, telefoniert regelmäßig mit der Heimat, erkundigt sich, wie es seinen Leuten geht. Wenn er nicht gerade Deutsch lernt, dann spielt er Fußball oder besucht in München-Hart eine Kirche. Sein Lieblingsessen in der neuen Heimat? „Pizza“, grinst der eher zurückhaltende junge Mann, der den Helferkreis in höchsten Tönen lobt: „Ohne die Menschen hätten wir hier keine Chance gehabt.“ Probleme mit Beleidigungen habe er bis dato in Deutschland noch nicht erlebt, ebenso wie sein Kumpel Seyou.

Der 21-Jährige aus Mali ist ein positives Beispiel für ge-



Seyou aus Mali hat sich gut integriert. Ein Beispiel: Seine Leibspeise ist mittlerweile warmer Leberkäse. Foto: osw

lungene Integration. Vor 28 Monaten ist er in Deutschland angekommen, auch via Bahn und zuvor mit dem Schiff von Libyen nach Italien.

Und der junge Mann hatte Glück im Unglück, denn auf seiner Flucht vor der terroristischen Sekte „Boko Haram“ landete er grundlos für acht Monate im Gefängnis. Sein schweres Schicksal ist dem Moslem – „ich habe Eltern und Geschwister verloren“ – nicht anzumerken, er ist offen und kommunikativ.

So hat er schnell deutsche Freunde gefunden, in Mün-

chen ebenso wie in Zorneding. Er war bei seiner Ankunft nur ein wenig alphabetisiert, sprach die malische Amtssprache Französisch. In seiner ehemaligen Heimat war er als Kuhhirte beschäftigt. Dank Unterstützung durch den Helferkreis wird er demnächst in München eine Ausbildung im Bereich Heizung/Sanitär beginnen. Privates Highlight des Westafrikaners, Leibspeise mittlerweile warmer Leberkäse ist, bisher: Das Auftaktspiel der 1. Bundesliga am 18. August, in der Allianz Arena: Die Bayern gewannen 3:1. osw

EXKLUSIVE FOTOREISE MIT  
PROFIFOTOGRAF WALTER DASCHNER

REISEPREIS PRO PERSON 1.998 EUR  
EINZELZIMMERZUSCHLAG: 345 EUR

DUBAI, ABU DHABI UND AL AIN  
VOM 13. BIS 21. JANUAR 2018

## DIE REISEHÖHEPUNKTE:

- Begleitung durch den Profifotografen Walter Daschner
- Ausreichend Zeit für eigene Entdeckungen und zum Fotografieren
- Auffahrt auf das höchste Gebäude der Welt, den Burj Khalifa in Dubai
- Wüstensafari mit Barbecue
- Prachtvolle Sheikh Zayed Moschee in Abu Dhabi
- Abschiedsabendessen auf einer Dhow vor der Skyline Dubais

Wir laden Sie herzlich zum **INFORMATIONENABEND** am Freitag, 01. September 2017 um 19:30 Uhr im Kolpinghaus in Markt Schwaben (Erdinger Str.50), ein!

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG BEI:



**RT-Reisen Markt Schwaben**  
Marktplatz 25 · Tel. 08121 9336-0  
ms@rt-reisen.de · www.rt-reisen.de  
ODER IM FOTOSTUDIO DASCHNER

## Fotoreise mit Profifotograf Walter Daschner:

## Traumhafte Momente auf Reisen einfangen

Profifotograf Walter Daschner macht sich dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem TUI TRAVELStar RT-Reisen Reisebüro mit einer Gruppe auf die Jagd nach dem perfekten Foto. Die Reise geht es vom 13.–21. Januar 2018 nach Dubai, Abu Dhabi und Al Ain. Machen Sie nicht nur vom Burj Khalifa Fotos sondern auch von der wunderbaren Aussicht des höchsten Gebäudes der Welt. Sie können versichert sein, dass diese Bilder perfekt werden, da Ihnen der Profifotograf mit Rat und Tat zur Seite steht.

Der Januar ist ideal für einen Besuch in Dubai, da dort die

Temperaturen mild sind, so dass man bei angenehmen 23 °C die Stadt erkunden kann. Bei der Wüstensafari kann es schon mal andere Temperaturen haben. Dafür wird man hier mit einem einladenden Barbecue belohnt. Sicherlich ist das Essen auch ein Foto wert! Neben dem Ausflugsprogramm bleibt auch genug Zeit, um auf eigene Faust die Umgebung zu entdecken und zu fotografieren.

Den krönenden Abschluss der Reise bietet das Abschiedsessen auf einer Dhow vor der traumhaften Skyline Dubais. Wer bis dahin noch kein perfektes Foto geschossen hat,

kann sich sicher sein, dass er spätestens hier ein herrlich leuchtendes Panorama einfangen kann.

Jeder Mitreisende wird die Heimreise mit vielen neuen Lieblingsfotos im Gepäck antreten.

## Ihr Interesse ist geweckt?

Dann kommen Sie zum Informationsabend am 01.09.2017 um 19.30 Uhr in das Kolpinghaus in Markt Schwaben, das TUI TRAVELStar RT-Reisen Reisebüro heißt Sie dort herzlich willkommen und beantwortet alle offenen Fragen!

ANZEIGE